Mittendrin : Im Leben

Dormagen

Stadt Dormagen 41538 Dormagen

per Email
Herrn Ratsmitglied
Norbert Back

norbert.back@stadtrat-dormagen.de

Stadt Dormagen
Der Bürgermeister
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Ratsbüro
Zuständig Frau Wenski
Raum 2.54
Telefon 02133 257 326
Telefax 02133 257 77326
E-Mail iris.wenski@stadt-dormagen.de
Mein Zeichen Rat/We
Datum 23.09.2016

Kostenaufwand für Hundeaufnahme
Ihre Anfrage vom 11.09.2016

Sehr geehrter Herr Back,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.: Wie hoch sind die Gesamtkosten, die durch die Aufnahme aller Hunde in Dormagen für die Stadt Dormagen entstehen?

Gemäß Angebot der Firma Springer Kommunale Dienste GmbH aus Düren, Viandener Straße 12, wird nach Anzahl der nachgewiesenen Haushalte abgerechnet. Bei rund 28.000 Haushalten wird mit einem Kostenaufwand von rund 32.000,00 € gerechnet.

Das Steueramt geht davon aus, dass durch die Befragung rund 500 nicht angemeldete Hunde erfasst werden können, so dass mit Mehrerträgen von 50.000 € jährlich gerechnet werden kann.

Zu 2.: Wie werden die eingenommenen knapp 400.000 € Hundesteuer im Stadtgebiet eingesetzt (welche Verwendung)?

Nach § 3 Abgabenordnung sind Steuern Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz (hier die Hundesteuersatzung) die Leistungspflicht knüpft.

Die Steuer ist also gegenleistungslos und soll den allgemeinen öffentlichen Finanzbedarf decken. Erbringt das öffentliche Gemeinwesen eine dem Abgabenpflichtigen individuell zurechenbare Gegenleistung für die Geldleistung, so handelt es sich nicht um eine Steuer, sondern um einen Beitrag oder eine Gebühr.

Zu 3.: Wie und zu welcher Höhe wird die Hundesteuer für Hunde-/Tiere eingesetzt?

Wie bereits unter Punkt 2 erläutert, wird die Steuer nicht als Gegenleistung für eine besondere Leistung erhoben. Unabhängig davon hat die Stadt Dormagen im Jahr 2015 für die Anschaffung von 20 Hundebeutelstationen und 20 Abfalleimern 5.500 € verwendet. Im Jahr 2016 wurden bisher 16 Stationen und 10 Abfalleimer für 2.500 € angeschafft. Für Abreißbeutel sind 2015 1.250 € und 2016 850 € aufgewendet worden.

Zu 4.: Welche bestehenden oder neuen Maßnahmen sind mit der Hundesteuer geplant?

Es sind vorerst keine weiteren Maßnahmen geplant.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ratsbüro gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Lierenfeld
Bürgermeister